

Ein Toter und zwei Verletzte bei schwerem Unfall auf der B27 bei Dotternhausen

Nicole Leukhardt (Zollern-Alb-Kurier)

Ein schwerer Unfall auf der B 27 zwischen Erzingen und Dotternhausen forderte am Donnerstagabend im Feierabendverkehr kurz nach 17 Uhr ein Todesopfer und zwei Verletzte. Das berichtet der Zollern-Alb-Kurier.

Kurz vor der Ampelkreuzung zur Einmündung nach Roßwangen war es nach ersten Ermittlungen der Polizei zufolge zunächst zu einem Auffahrunfall gekommen.

Der Unfallverursacher, ein 81-jähriger Mann, war von Balingen in Richtung Dotternhausen unterwegs und prallte mehr oder weniger ungebremst in das Heck eines Smart einer 55-jährigen Autofahrerin. Sie hatte am Ende eines Rückstaus gewartet.

Der Unfallverursacher schleudert in den Gegenverkehr

Ihr Smart wurde durch den Aufprall zunächst auf ein davor stehendes DRK-Fahrzeug und dann nach rechts von der Fahrbahn geschoben. Der Renault des 81-jährigen schleuderte dagegen quer auf die Gegenfahrbahn und wurde von einem just in diesem Moment entgegenkommenden Lastwagen mit Anhänger erfasst.

Der Renault-Fahrer verstarb noch an der Unfallstelle. Möglicherweise hatte der Mann schon vor dem zuvor entstandenen Auffahrunfall einen Herzinfarkt erlitten.

Nach ersten Einschätzungen zogen sich die Smart-Fahrerin sowie ein Insasse des DRK-Fahrzeugs leichte Verletzungen zu.

An den vier beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von knapp 50.000 Euro.

Zahlreiche Rettungskräfte eilen zur Unfallstelle

Neben den insgesamt vier Notärzten waren bei dem Unfall auch ein Rettungshubschrauber sowie die Feuerwehrrabteilungen aus Balingen und Dotternhausen eingesetzt.

Die Unfallstrecke musste im Bereich Dotternhausen voll gesperrt werden. Die Sperrung dauert momentan noch an.